

289.

1376

Eberhard, Abt in der Reichenau gestattet Rudolf von Blumberg,¹
dass er «Anastasiam von Schellenberg² Joannis
filiam»³ um 4050 Gulden Heimsteuer (Heiratsgut) auf das Dorf
Donaueschingen anweisen dürfe.

*Regest im Hauptstaatsarchiv Stuttgart J 1 48 g Oswald († 1616) und
Johann Jakob († 1635) Gabelkover Adelsgenealogische Kollektaneen Bd. 4 fol.
1762 b. — Papierblatt 32,2 cm lang × 20,7, li. Rand 3,9 cm frei. — Hds. in
neuerem Pappereinband in neuerem Leinenüberzug, in dem der ehemalige Per-
gamentumschlag beigegebunden ist, umfasst fol. 1315 — 1812 über «noch lebende
adelige Familien».*

*Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, V,
Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 80 n. 856 (nach Gabel-
kover).*

*Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch
d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 66.*

- 1 Blumberg bei Donaueschingen BW.
- 2 Anastasia von Schellenberg, fehlt in Büchels Stammtafel.
- 3 Johannes = Hans III. von Schellenberg, Heinrichs IV. Sohn, nach
Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist.
Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 66, also Enkel Heinrichs III. von
Schellenberg-Ummendorf.

290.

1377 Oktober 10.

«Bentz,¹ Tölzer² und Märck³ all 3. Von Schellen-
berg fratres Vnd Märck / von Schellenberg der alt»⁴ ver-
einbaren sich mit «Tölzern von Schellenberg⁵ ihrem vet-
tern / vnd sohn» und verleihen ihm gemeinsam die Pfarre zu
Aindürnen.⁶